

Internet, 11.06.2010

## Fußball-WM 2010 Public Viewing in Franken

**Zusammen mit anderen Fußballfans bei den Spielen der deutschen Nationalmannschaft mitfeiern - auch bei der WM 2010 gibt es in Franken wieder viele Möglichkeiten zum sogenannten Public Viewing. Sehen sie hier eine Liste mit ausgesuchten Orten.**

### Nürnberg und Fürth

In Nürnberg findet die zentrale Veranstaltung auf der Wöhrder Wiese statt. Beim "Kick and Groove" Fan-Fest werden die Spiele auf einer 50 Quadratmeter großen Leinwand übertragen. Public Viewing gibt's aber auch in der Lederer Kulturbrauerei und in anderen Biergärten. Gemütlich geht es im Kulturgarten des Nürnberger Kunst- und Kulturzentrums K4 zu. Da lädt die Deutsche Akademie für Fußballkultur zum Public Viewing ein. In Fürth werden die Spiele auf dem ehemaligen Gelände der Tucher-Brauerei in der Schwabacher Straße gezeigt.



Internet, 11.06.2010

### Nürnberg im Fußballfieber: Public Viewing zur Weltmeisterschaft



Am 11. Juni ist es soweit: Das Eröffnungsspiel der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 wird in Johannesburg angepfeift. Es geht vier Wochen lang rund in Südafrika – und auf der Wöhrder Wiese. Der Kennametal kick & groove park, einzig offizielles Public Viewing in Nürnberg, ist vom 11. Juni bis 11. Juli geöffnet und mit einer 50 m<sup>2</sup> großen LED-Leinwand ausgestattet, auf der alle WM-Spiele live übertragen werden. Im Kennametal kick & groove park können bis zu 30.000 Fußballfans die Spiele der deutschen Nationalelf und der übrigen Mannschaften verfolgen. Der Eintritt zum Fanpark ist frei.

Highlight der diesjährigen Veranstaltung ist die neu geschaffene Fußballarena, die bei allen Spielen der deutschen Nationalmannschaft, bei schlechtem Wetter sowie bei Parallelspielen geöffnet ist. Mit einer 12 m<sup>2</sup> Leinwand ausgestattet, bietet sie eine Schlechtwetter-Alternative und sorgt für trockenes

Fußballvergnügen auf der Wöhrder Wiese. Darüber hinaus haben Fußballfans die Möglichkeit exklusive Tribünenplätze mit freier Sicht auf die Großleinwand bzw. VIP-Pakete, die einen Sitzplatz inklusive Cateringangebot der GenussSchmiede beinhalten, zu erwerben. Die Tribünenplätze sowie die VIP-Pakete sind für alle 64 WM-Spiele buchbar.

Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit anlässlich der Fußball EM 2008, konnte das global tätige Unternehmen Kennametal mit seinem Europäischen Technologiezentrum in Fürth wieder als Titelsponsor für den kick & groove park anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 gewonnen werden. Weiterhin unterstützen unter anderem die Kulmbacher Brauerei, Coca Cola, Das Handwerk, N-Ergie sowie Radio ENERGY als Radiopartner den Nürnberger Fanpark.

Fakten zum Kennametal kick & groove park:

- Alle WM-Spiele, alles live
- Freier Eintritt
- 50m<sup>2</sup> große LED-Leinwand
- Fläche für 30.000 Besucher
- Fußballarena für 2.500 Besucher (überdachter Bereich bei schlechtem Wetter)
- Tribünenplätze (wahlweise inklusive Verpflegung)
- Moderation von Radio ENERGY

Weiterführende Informationen zum Kennametal kick & groove park unter:

[www.kickandgroove.de](http://www.kickandgroove.de)

Print, 11.06.2010

# Das WM-Fieber in Nürnberg steigt!

Die Public Viewing-Plätze sind bereit, wenn heute um 16 Uhr das Eröffnungsspiel angepfiffen wird. Manche Gastronomen legen sogar Roll-Rasen aus

**NÜRNBERG** Tröten, Fan-Schals, Schlapphüte oder aufblasbare Garmei-Adler – Nürnberg rüstet auf fürs große Fußballfest. Die Public Viewing-Kneipen und -Gärten sind bereit, wenn heute um 16 Uhr das Eröffnungsspiel in Südafrika angepfiffen wird. Überall in der

Stadt flattern die Fahnen der teilnehmenden Nationen. Vor allem Immobilien-Kaufmann Gerd Schmelzer gibt sich auf seinem Augustinerhof-Parkplatz international. Keine Frage: Ab heute ist Nürnberg komplett balla balla! Besonders heftig vom WM-

fieber infiziert ist Peter Pridoehl: Der Geschäftsführer des Szene-Lokals „Bäckerhof“ (Schlehengasse 2) hat sich den ganzen Ballsaal von Greenkeeperin Andrea Balmi mit echtem Roll-Rasen auslegen lassen! Damit das Public Viewing bei ihm sticht ablaufen kann.

Wenn sie noch nicht wissen, wo Sie mit anderen Fans die Spiele anschauen – die wichtigsten Public-Viewing-Adressen:

- Kennametal NICK and Groove Park auf der Wöhrder Wiese (30 000 Plätze)
- Größtes Altstadt-Public-Viewing: Bratwurst-Rislein, Rathausplatz (2500 Plätze)
- Lederer Kulturbrauerei, Sieselstraße (1500 Plätze)
- Hummelsteiner Park, Kleestraße 28 (1300 Plätze)
- Biergarten Tucherhof, Marienbergstraße (1000 Plätze)
- Marientorzwinger, Lorenzer Straße 33 (500 Plätze)
- Bahnhof Dutzendteich, Zeppelinstraße 5
- Zabo Linde, Zerbabelshof
- El Torero, Hintermeyerstr. 2
- Noahs Beach Garden Kurt-Schmidtpeter-Weg 11 (Arena)
- Burgränke, Sieben Zeilen
- Schanzbräu Schankwirtschaft, Adam-Klein-Str. 27
- Freudenspark, Kilianstr. 125
- Coal Club, Maxtorgraben 33
- Gutmann am Dutzendteich, Bayernstraße 150
- Monobar, Grasergasse 1
- Kaufhof (im Dinesa Restaurant, 3. OG), Aufseßplatz 18,
- Ruhestörung, Tetzelgasse 2
- Prälizenbar, Karl-Gillenberger-Straße 36
- Restaurant Alex, Hauptmarkt 10
- In Erlangen: E-Werk, Fuchszwiese 1



Stolz auf seinen echten Rasen im Lokal „Bäckerhof“-Geschäftsführer Peter Pridoehl. Greenkeeperin Andrea Balmi wässert schon mal.



Bunte Fahnen flattern auf den Laternen des Augustinerhof-Parkplatzes von Gerd Schmelzer. Foto: Berry Meyer

**Internet, 11.06.2010**

«Public Viewing» in Nürnberg

## **König Fußball regiert die Biergärten**



Am Wochenende begann die 19. Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika. Spätestens seit der 18. Auflage des Turniers, die in Deutschland stattfand, hat sich das sogenannte Public Viewing eingebürgert. Wenn die Fans schon nicht in den Stadien dabei sein können, wollen sie die Partien wenigstens nicht alleine daheim gucken. Das müssen sie auch nicht. In der Stadt gibt es ganz viele Möglichkeiten, gemeinsam beim Fußball zu jubeln und zu trauern. Einige

Tipps:

Die meisten Fans werden wohl auf der Wöhrder Wiese zusammenkommen: 30.000 Besucher können im «Kennametal Kick and Groove Park» sämtliche 64 Spiele auf einer 50 Quadratmeter großen Leinwand anschauen. Die Wöhrder Wiese hat sich in der Endphase der Europameisterschaft 2008 und bei den Relegationsspielen des Clubs 2009 als Standort für «Public Viewing» bewährt und etabliert.

Das größte «Public Viewing» in der Altstadt bietet das Traditionslokal Bratwurst Röslein (Rathausplatz 6): Auf dem Rathausplatz können rund 2000 Personen auf einer großen Leinwand die Spiele gucken. Regen wäre kein Problem – denn auch innerhalb des Traditionslokals kann man sich dank zweier Leinwände und vieler Fernseher von jedem Sitzplatz aus die Spiele anschauen. Allerdings sollte man hier reservieren. Draußen gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Der Tucherhof in der Marienbergstraße 110 hat eigens für die Weltmeisterschaft eine 15 Quadratmeter große LED-Leinwand angeschafft, um den Besuchern optimalen Fußball-Genuss zu garantieren. 1500 Fußball-Fans finden Platz. Auf einer Bühne gibt es zudem Live-Musik und viele andere Aktionen.

Besonders viele Fans zog es 2006 und 2008 auch in den Kulturgarten (Königstraße 93). Dort können die Fans auch wieder auf einer Großbildleinwand und drei Fernsehern sämtliche Spiele verfolgen.

Auch in zahlreichen anderen Biergärten ist «Public Viewing» möglich. Die Lederer Kulturbrauerei (Sielstraße 12) etwa bietet 2000 Personen Platz, die die Begegnungen auf Leinwänden und Großbildfernsehern verfolgen können. Auch in den Innenräumen wird übertragen. Immerhin 500 Personen kommen auf der Terrasse der Gaststätte Bahnhof Dutzendteich auf ihre Kosten, wo die Spiele auf zwei Großbildfernsehern übertragen werden. Im Olympiapark (Glogauer Straße 52) können rund 1200 Besucher das Geschehen in Südafrika auf einer großen Leinwand verfolgen. Im Innenbereich gibt es eine kleinere Leinwand. Auch im Café Restaurant Gartenstadt (Buchenschlag 1) kann man bei Bedarf nach innen wechseln, wo ein Fernseher steht.

Wer die Spiele unter 100 Jahre alten Pappeln, Ahorn- und Akazienbäumen genießen möchte, kann dies im Hummelsteiner Park (Kleestraße 12) tun. 1500 Personen kommen hier unter. Im Biergarten der Zabo Linde (Zerzabelshofer Hauptstraße 28) stehen zwei Fernseher, innen können die Fußballfans auf einer Großbildleinwand beobachten, welches Team sich bei der Weltmeisterschaft durchsetzt.

Auch im Marientorzwinger (Lorenzer Straße 33) läuft die Weltmeisterschaft. Hier können die Besucher ebenfalls im Bedarfsfall nach innen wechseln, genauso wie im Warsteiner Boulecard (Augustinerstraße 1–3). Rund 1500 Personen finden im Gärtla in der Nähe des Stadions Platz (Ecke Beuthener Straße/Hans-Kalb-Straße), das das Eröffnungsspiel und die Deutschland-Spiele auf einer großen Leinwand zeigt.

Auf die Spiele mit spanischer und deutscher Beteiligung konzentriert sich das El Torero (Hintermayrstraße 2). Freilich werden auf der Leinwand im Biergarten und den Großbildfernsehern im Restaurant auch andere wichtige Begegnungen gezeigt.

Der CVJM (Kornmarkt 6) wiederum überträgt das jeweils gefragteste Spiel des Tages in der Treppenhaus-Lounge. Im großen oder kleinen Saal sind zudem alle Deutschland-Spiele, das Halbfinale und das Endspiel zu sehen. Die ersten Sitzreihen sind für Kinder reserviert.

Wäsche waschen und dabei Fußball gucken: Das geht im Waschsalon «Trommelwirbel» in der Bayreuther Straße 21.